

**Vorstellung der Ergebnisse der Fotovoltaik-Potenzialanalyse**

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Dr. Hofbauer | 02521 29-7000 | hofbauer@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

20.09.2023 Kenntnisnahme

Erläuterungen:

Mit dem nordrhein-westfälischen-Landesprogramm progres.nrw – Programm für Rationelle Energieverwendung, Regenerative Energien und Energiesparen – Programmbereich Klimaschutztechnik – wird unter anderem eine Beratungsleistung zur Untersuchung für Fotovoltaik-Potenziale auf Dächern städtischer Liegenschaften gefördert. Die entsprechende Richtlinie ist am 04.08.2021 in Kraft getreten. Die Förderhöhe beträgt maximal 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu einer Höchstgrenze je Standort von 40.000 Euro bei Beratungsleistungen.

Mit Beschluss vom 26.10.2021 in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses (siehe Vorlage 2021/0359 und Niederschrift zur Sitzung) ist bereits die Beantragung einer Zuwendung für Beratungsleistungen zur Untersuchung von Fotovoltaik-Potenzialen beschlossen und nach erfolgter Ausschreibung an das Unternehmen Öko-Zentrum NRW GmbH, Planen Beraten Qualifizieren aus Hamm beauftragt worden. Folgende Gebäude wurden auf ihr Potenzial hinsichtlich Fotovoltaik untersucht:

- Kläranlage Beckum,
- Kläranlage Neubeckum,
- Erweiterungsgebäude des Albertus-Magnus-Gymnasiums,
- Turnhalle der Eichendorffschule,
- Turnhalle der Sonnenschule,
- Roncallischule und Turnhalle der Roncallischule,
- Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Schule,
- Nebengebäude der Städtischen Grundschule Mitte,
- Freizeithaus Neubeckum.

Die Ergebnisse werden durch Vertretende der Öko-Zentrum NRW GmbH, Planen Beraten Qualifizieren in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben am 20.09.2023 vorgestellt.

Anlage(n):

ohne